



Die Altenburg von Neuental-Zimmersrode aus gesehen. Unterhalb des Berges Neuental-Römersberg

Neuental – Altenburg bei Römersberg

Die eisenzeitliche Ringwallanlage

Die Altenburg bei Römersberg im Schwalm-Eder-Kreis gehört zu den am besten erhaltenen Ringwallanlagen aus keltischer Zeit in Nordhessen. Ihre imposanten Wälle sind noch heute im Gelände gut sichtbar. Im Süden der Anlage ist der Wall außerordentlich gut und eindrucksvoll erhalten. Der Höhenunterschied zwischen Wallkrone und Grabensohle beträgt immer noch bis zu vier Meter. Die Wallstrukturen lassen erkennen, dass der einzige Zugang in die Anlage in Form eines Zangentores gestaltet war. Keramikfunde aus der Zeit zwischen 750 und 150 v. Chr. zeigen, dass die Anlage über lange Zeiträume genutzt wurde.



4 Meter tiefer Wallgraben nahe dem keltischen Tor

Zur Erschließung dieses beeindruckenden Bodendenkmals wurde ein 3,5 km langer archäologischer Wanderweg eingerichtet. 13 bebilderte Informationstafeln entlang des Weges erläutern die sichtbaren und nicht sichtbaren Zeugnisse der menschlichen Nutzung des Berges und seines Umfeldes seit prähistorischer Zeit. Keramikfunde von der eisenzeitlichen Ringwallanlage der Altenburg sind im Heimatmuseum Neuental-Zimmersrode zu sehen. Hier werden Gegenstände und Werkzeuge gezeigt, die das harte Leben unserer Vorfahren dokumentieren. Führungen über den archäologischen Wanderweg zur eisenzeitlichen Ringwallanlage an der Altenburg können über die Gemeinde Neuental vereinbart werden.



Gemeinde Neuental
Hauptstraße 8
34599 Neuental
Telefon: 06693/803 86 0
E-Mail: gemeindeverwaltung@neuental.de
www.neuental.de